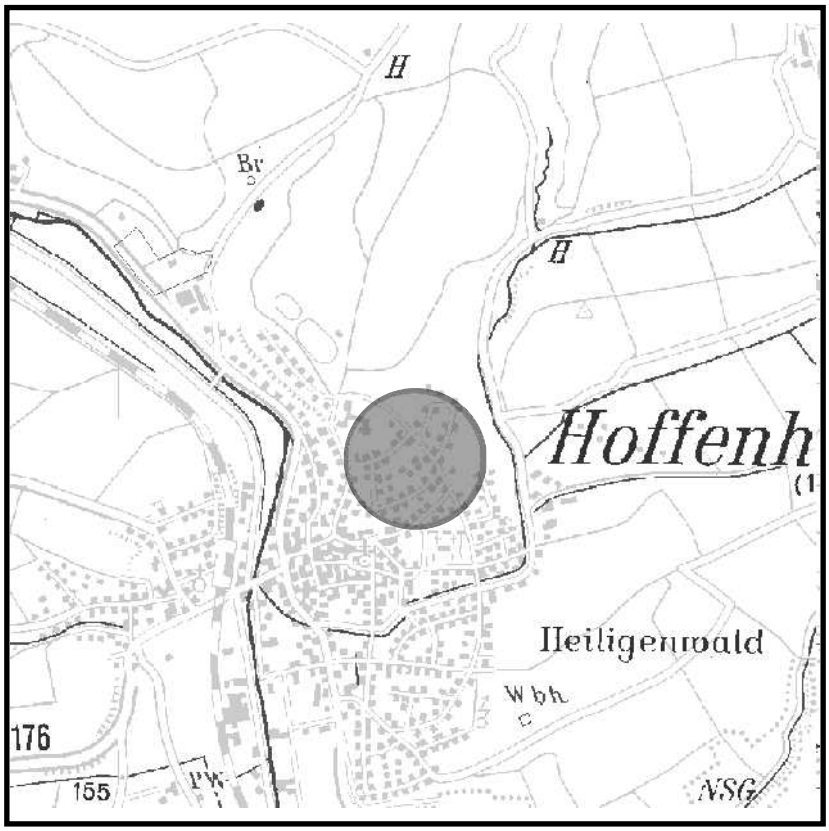
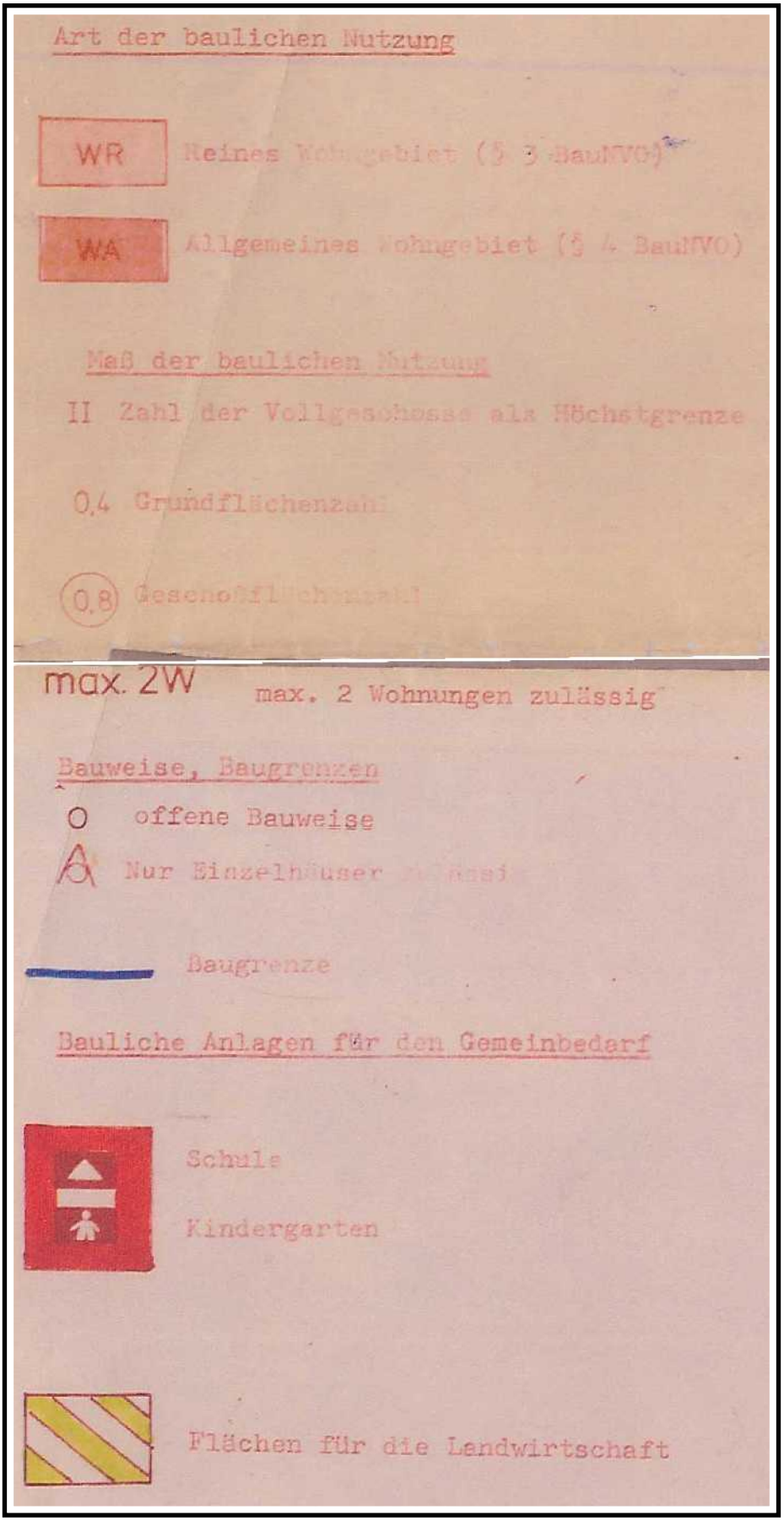
Sinsheim

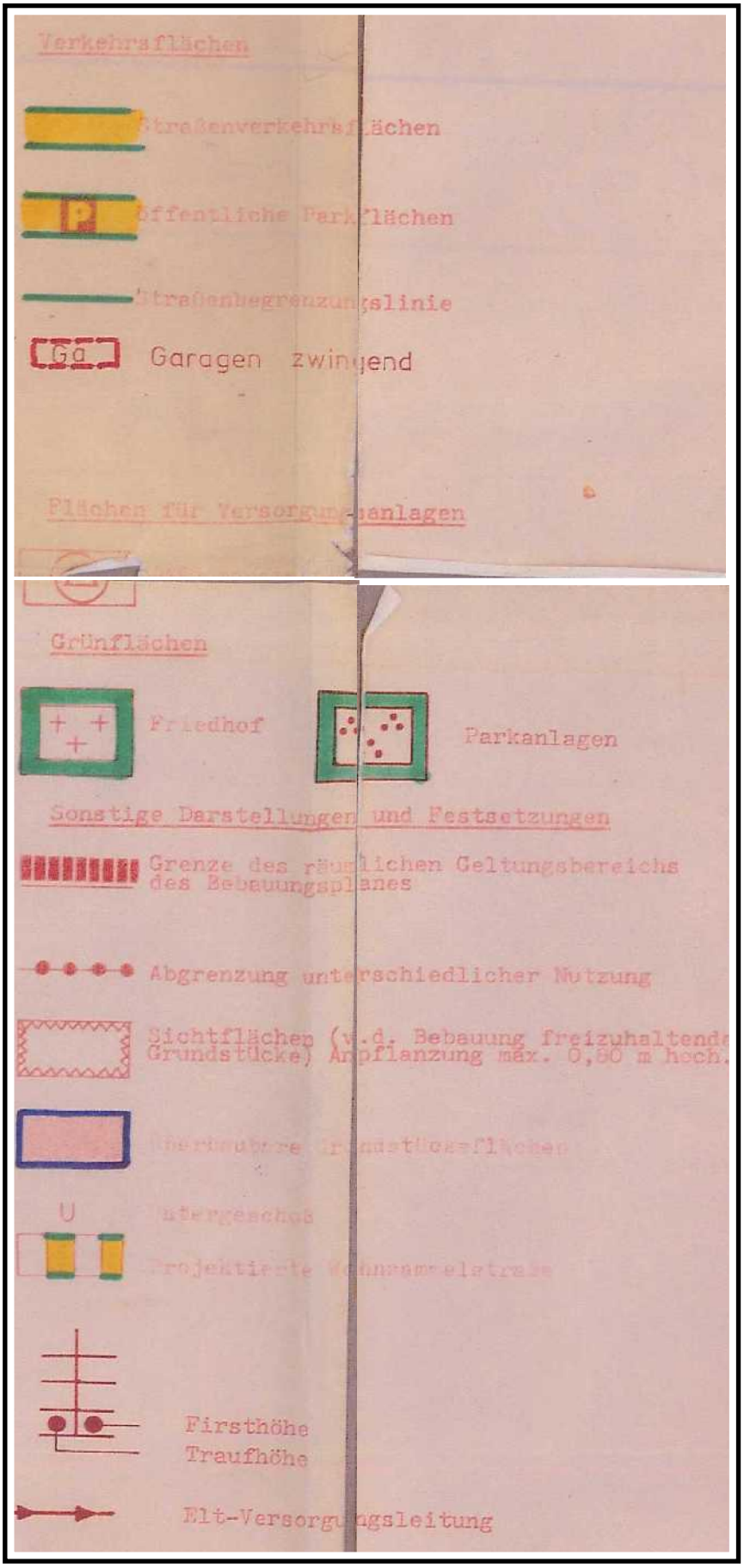
Hoffenheim

Bebauungsplan Nr. 6.2
“Nord”

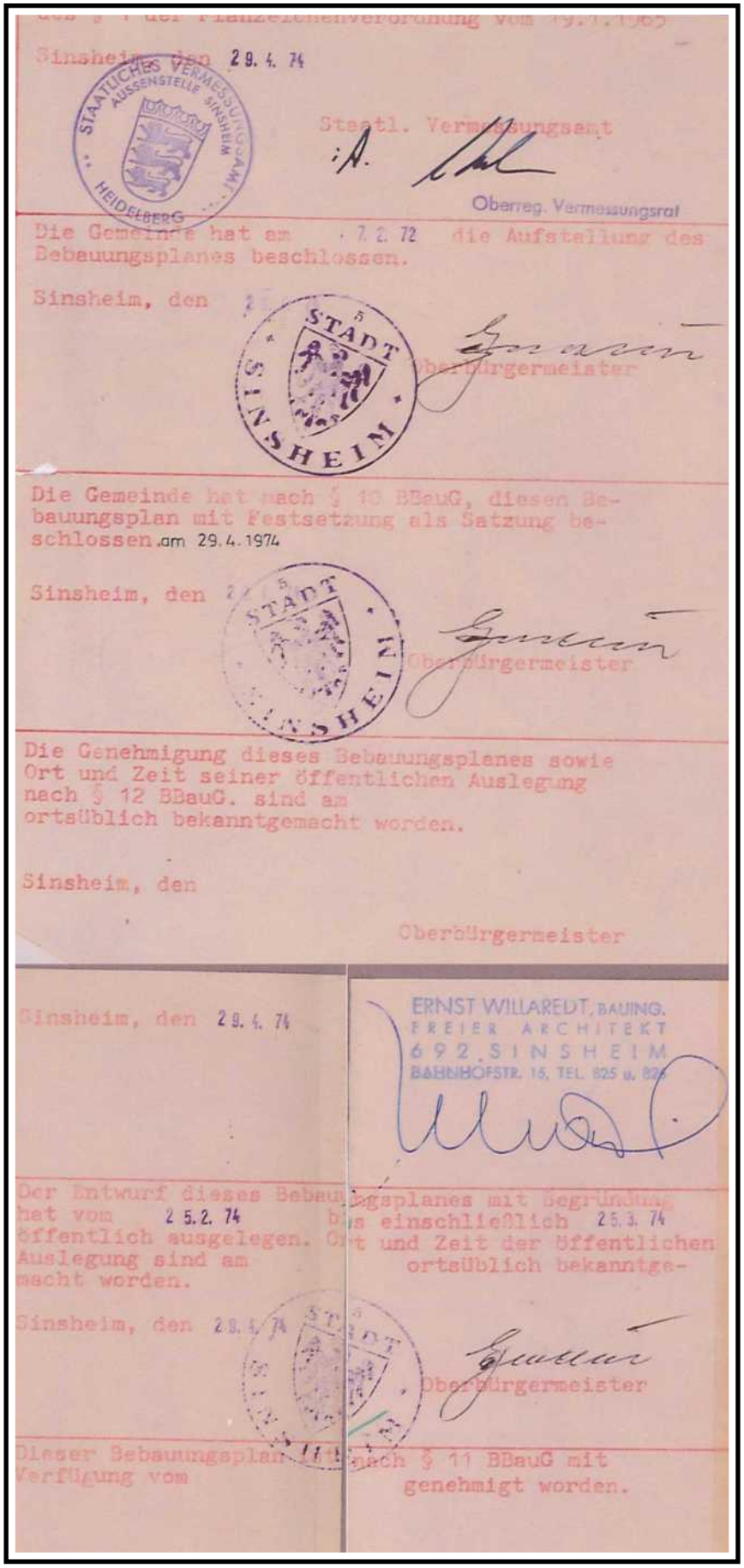



Art der baulichen Nutzung
WR
Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
WA
Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
Maß der baulichen Nutzung
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
0,4 Grundflächenzahl
0,8 Geschoßflächenzahl
max. 2W
max. 2 Wohnungen zulässig
Bauweise, Baugrenzen
o offene Bauweise
Nur Einzelhäuser zulässig
Baugrenze
Bauliche Anlagen für den Gemeinbedarf
Schule
Kindergarten
Flächen für die Landwirtschaft

Legende


Verkehrsflächen
Straßenverkehrsflächen
P
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie
Ga
Garagen zwingend
Flächen für Versorgungsanlagen
Grünflächen
Friedhof
Parkanlagen
Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Sichtflächen (v.d. Bebauung freizuhaltende Grundstücke) Anpflanzung max. 0,80 m hoch.
U
Firsthöhe
Traufhöhe
Elt-Versorgungsleitung

Legende



Sinsheim, den 29.4.74

STAATLICHES VERMESSUNGSAMT AUSSENSTELLE SINSHEIM HEIDELBERG

Staatl. Vermessungsamt
i.A.
Oberreg. Vermessungsrat

Die Gemeinde hat am 7.2.72 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Sinsheim, den

STADT SINSHEIM

Oberbürgermeister

Die Gemeinde hat nach § 10 BBauG, diesen Bebauungsplan mit Festsetzung als Satzung beschlossen am 29.4.1974

Sinsheim, den

STADT SINSHEIM

Oberbürgermeister

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG. sind am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Sinsheim, den

Oberbürgermeister

Sinsheim, den 29.4.74

ERNST WILLAREDT, BAUING.
FREIER ARCHITEKT
692 SINSHEIM
BAHNHOFSTR. 15, TEL. 825 u. 826

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat vom 25.2.74 bis einschließlich 25.3.74 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am ortsüblich bekanntgemacht worden.

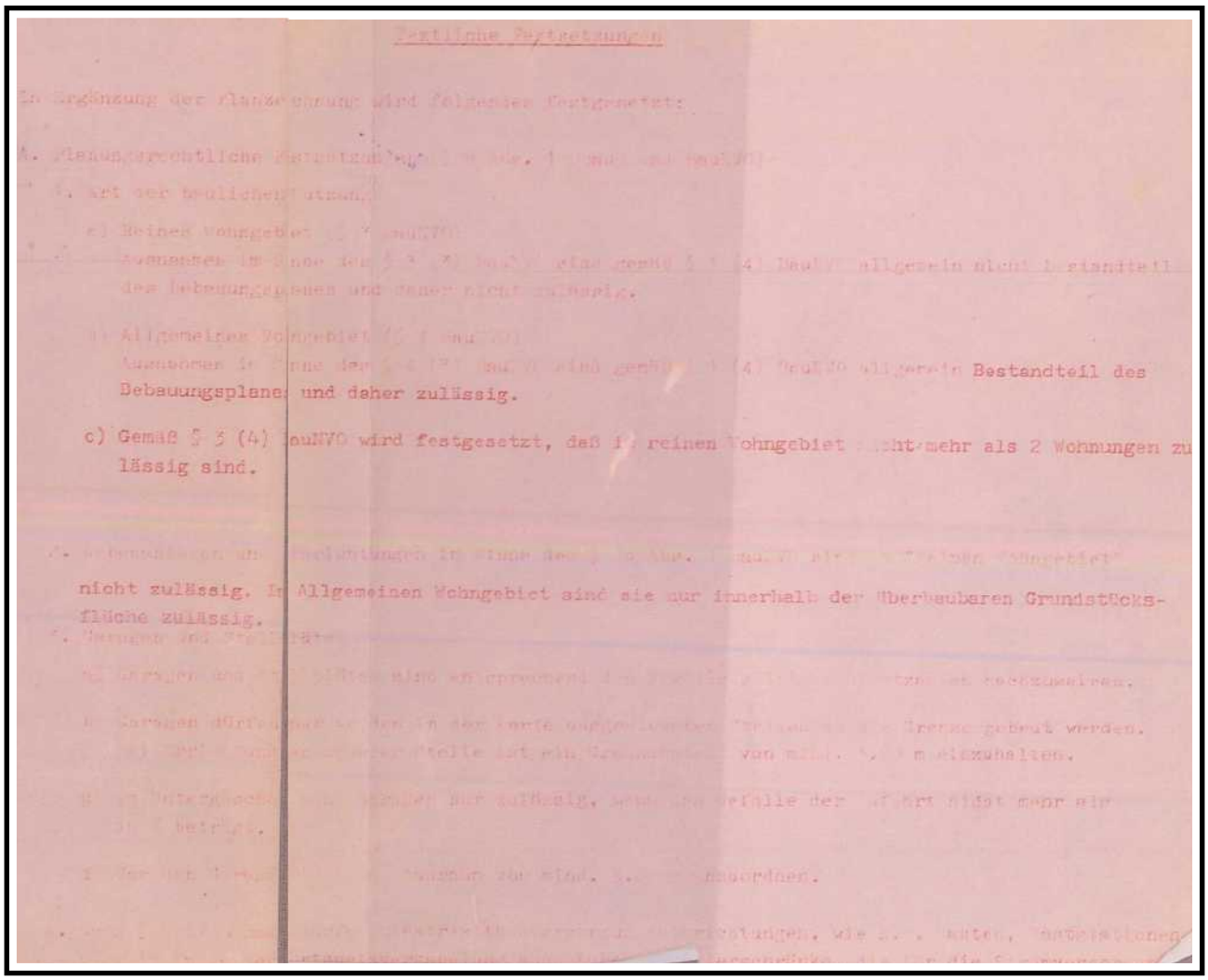
Sinsheim, den 29.4.74

STADT SINSHEIM

Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom genehmigt worden.

Rechtsgrundlage

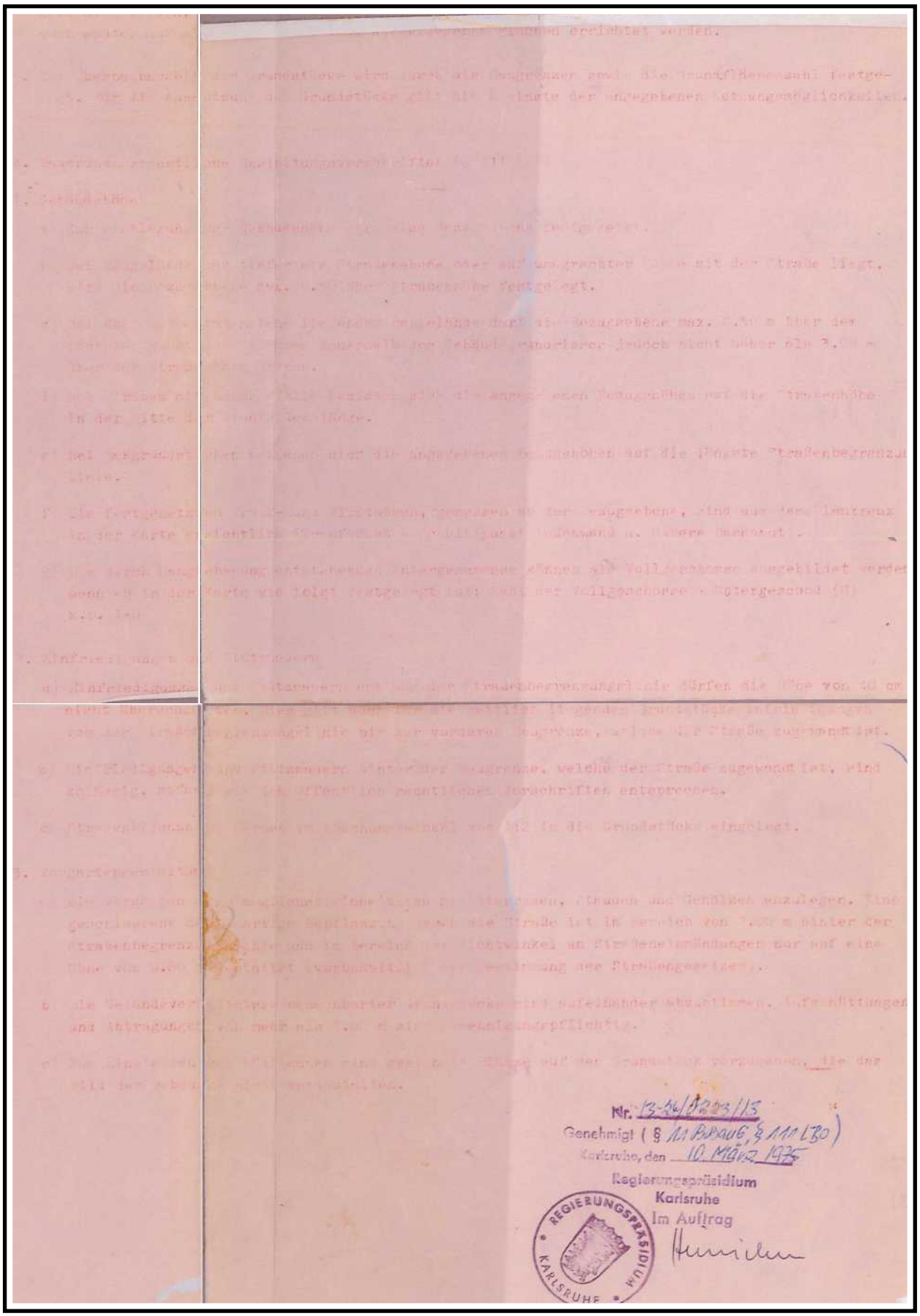


Debauungsplane und daher zulässig.

c) Gemäß § 3 (4) BauNVO wird festgesetzt, daß im reinen Wohngebiet nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig sind.

nicht zulässig. Im Allgemeinen Wohngebiet sind sie nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.

Festsetzungen



Festsetzungen